

Frieden für Europa?



US-Raketenabwehr in Polen
Diskussionsveranstaltung

28.8.2008

18.30 Uhr

Gewerkschaftshaus der IGM
Hans-Böckler-Str. 12 • Witten

Referenten: Dr. Daria Dylla, Köln • Dr. Peter
Strutynski, Kassel, AG Friedensforschung

Freundschaftsverein Tezew - Witten e. V.
Postfach 1824 • 58408 Witten • (V.i.S.d.P.)

Frieden für Europa?

Diskussionsveranstaltung mit Referenten aus Polen und Deutschland

Dr. Daria W. Dylla (Lehrstuhl für Internationale Politik und Außenpolitik der Universität zu Köln)

Dr. Peter Strutynski (Universität Kassel, AG Friedensforschung an der Uni Kassel)

Die geplante US-Raketenabwehr in Polen

In diesen Wochen sollen die Verhandlungen mit der polnischen Regierung über die Errichtung eines US-Raketenschutzschildes in Polen abgeschlossen werden. Nachdem die USA im Jahre 2002 den Vertrag zur Begrenzung von Raketenabwehrsystemen (ABM-Vertrag) gekündigt haben, bereiten sie den Aufbau einer Raketenabwehr in Mitteleuropa vor. Teile dieses Systems sollen in Tschechien und in Polen stationiert werden. Geplant ist die Stationierung von Anti-Raketenwaffen in der Nähe der Stadt Słupsk in Nordpolen, nordwestlich von Tczew, unserer polnischen Partnerstadt.

Aus diesem aktuellen Anlaß wollen wir mit unserer Veranstaltung über diese, in unseren beiden östlichen Nachbarländern heiß umstrittene Frage, informieren und sie auch selber diskutieren.

Die polnische Politikwissenschaftlerin, Dr. Daria W. Dylla, wird den Verlauf der Verhandlungen zwischen den USA und Polen, sowie die polnischen Motive für eine Beteiligung an dem US-Raketenschirm, darstellen. Dr. Peter Strutynski ist Sprecher der Arbeitsgemeinschaft Friedensforschung, in der verschiedene Fachrichtungen der Universität Kassel zum Thema Friedens- und Konfliktforschung zusammenarbeiten und wird besonders über die Risiken und Folgen der Stationierungen in Mitteleuropa sprechen.

Mit diesem Informations- und Gesprächsabend wollen wir einen Beitrag für das gegenseitige Verständnis von Deutschen und Polen leisten und der Debatte über die Gestaltung des Friedens und der Sicherheit in Europa Raum geben, da diese Fragen den Rahmen bilden, in dem Städtepartnerschaft überhaupt erst stattfinden kann.

Donnerstag, 28.8.2008 ab 18.30 Uhr

Gewerkschaftshaus der IGM • Hans-Böckler-Str. 12 • ca. 800 Meter vom Hauptbahnhof

Von 18.30 bis 19.00 Uhr bieten wir Informationen über die Städtepartnerschaft mit Tczew sowie Berichte über die Diskussion der Stationierungspläne und über Aktionen der Friedensbewegung in Polen.

Am **Montag, dem 1. September**, beginnt um **17.00 Uhr** auf dem Rathausplatz die **Veranstaltung zum Antikriegstag**. Bei der Gedenkveranstaltung am Mahmal im Lutherpark sprechen u. a. Manfred Müller, Geschäftsführer der IG Metall in Witten.